

Protokoll der Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Schönböken

Am 13.04.2024 bei Manfred Markmann, Ruhwinkeler Str. 10 in 24601 Schönböken

1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende H.J. Jahn eröffnet die Versammlung um 19:45 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Es wird eine Schweigeminute für die verstorbenen Hugo Markmann und Gerd Rautenberg abgehalten.

2. Feststellen der form- und fristgerechten Einladung

H.J. Jahn stellt fest, dass zur Versammlung frist- und formgerecht geladen wurde. Die Einladung erfolgte im Amtsblatt Wankendorfer Rundschau am 28.03.24 und für alle Mitglieder durch ein Handblatt sowie auf der Internetseite der Jagdgenossenschaft (<https://jagdgenossenschaft-schoenboeken.de>).

3. Verlesen des Protokolls vom 29.03.2022

Der Schriftwart J. Klagge verliest das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 29.03.2022. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht des 1. Vorsitzenden

H.J. Jahn berichtet, dass die Wildtierrettung mit der Drohne sehr gut angenommen wird.

Wenn die Solarfelder an der A21 gebaut werden, müssen die Flächen aus der Bejagung genommen werden, da sie eingezäunt sind.

5. Kassenbericht

Kassenwart J. Klagge verliest den Kassenbericht der Jahre 2022 und 2023 sowie 2023 und 2024. Der Kassenbestand am 31.03.2024 beträgt 364,32 Euro.

Die Kassenprüfer M. Singelmann und T. Klagge haben die Kassenprüfungen durchgeführt: die Kasse wurden von den Kassenprüfern als korrekt befunden und ohne Beanstandungen geprüft.

6. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wird beantragt und einstimmig genehmigt.

7. Wahlen

Zur Wahl stehen:

- Wahl eines zweiten Kassenprüfers.

Die Kassenprüferin M. Singelmann scheidet regulär aus. T. Klagge bleibt für ein weiteres Jahr im Amt. Der 1. Vorsitzende bittet um Vorschläge für das Amt des zweiten Kassenprüfers.

T. Block wird vorgeschlagen und im Anschluss mit 1 Enthaltung zum zweiten Kassenprüfer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

8. Bericht des Jagdpächters

M. Markmann berichtet, dass in den Jahren 2023-2024 auf der Treibjagd 32 Hasen geschossen wurden und im Schnitt ca. jedes Jahr 15 Stück Rehwild. Mit Fallenjagd wurden in dem Zeitraum insgesamt 120 Stück Raubwild gefangen und zwei Waschbären.

Ein guter Fasanenbestand erfreut sich im Revier.

9. Verschiedenes

Die Jagdgenossen sprechen Herrn Jakobi von den Landesforsten wegen des naturbelassenen Waldes in Schönböken an. Herr Jakobi teilt mit, das es politisch so gewollt ist. Er hat keinen Einfluss darauf.

H.J. Jahn schließt die Versammlung um 20:15 Uhr und wünscht allen Anwesenden einen guten Heimweg.

Für die Richtigkeit,

J. Klagge
Protokollführer